

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	<input checked="" type="checkbox"/> PARTNERSHIP
Partneruniversität	Windsor, Canada
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	LAW <input type="checkbox"/> BA <input checked="" type="checkbox"/> MA
Name und E-Mail fakultativ	Laura Risti, laura.risti@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich würde jedem Studenten einen solchen Aufenthalt empfehlen. Mir hat die Zeit in Canada sehr gefallen. Das Land hat viel zu bieten und die Leute sind sehr hilfsbereit und freundlich. Das Leben auf einem Campus hat mir sehr gefallen. Man lernt sehr schnell viele Leute kennen und ist nie alleine.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Ich habe einen Direktflug von Zürich nach Toronto gebucht. In Toronto bin ich dann umgestiegen und nach Windsor weitergeflogen. Eine andere Variante wäre der Greyhound Bus. Am Zoll verlief alles reibungslos. Wenn man nur ein Semester hier studiert ist kein Visum erforderlich. Als Schweizer braucht man für die Einreise nur den Pass und kein zusätzliches Visum.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Studentenheime auf dem Campus sind kein Luxus, kosten aber trotzdem recht viel. Daher würde sich das Leben ausserhalb des Campus schon lohnen. Ich würde jedoch wieder diese Variante wählen und auf dem Campus leben, da man dann viel mehr unter den Leuten und den exchange students ist.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Man braucht eigentlich nie den Bus zu nehmen wenn man auf dem Campus wohnt (alles zu Fuss erreichbar), ausser wenn man Downtown geht. Die Busverbindungen nach Downtown sind gut. Für alles andere würde ich das Taxi empfehlen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Für die Vorbereitung kann man einfach den Anweisungen von Michelle folgen. Sie ist für alle exchange students verantwortlich und macht ihren Job echt gut. Ich war überrascht, wie wenig Zeit ich für die ganze Vorbereitung für meinen Aufenthalt hier investieren muss.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Faculty of Law besitzt ein eigenes Building. Dort finden alle Vorlesungen statt. Neben der Leddy Library gibt es im Law building eine eigene Bibliothek mit allen Rechtsbüchern, die man auch ausleihen kann. Der Campus ist überblickbar, es ist alles zu Fuss zu erreichen. Die Lage ist auch gut, man ist schnell in Downtown und ausserhalb der Uni befindet sich eine Strasse mit allen Restaurants.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keine Sprachkurse besucht
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Maximal kann man sich für 5 Vorlesungen einschreiben. Ich besuchte drei Vorlesungen: Labour Law, Conflicts of Law und Trade-Marks and unfair competition Law. Die Kurse umfassten ca. 4h pro Woche. Meine Kurse bestanden aus drei Prüfungen am Ende des Semesters. Zwischendurch hatte ich nur in einem Fach ein Midterm, ansonsten nichts. Die Canadier sind sehr hilfsbereit. Sie helfen wo sie nur können. Ich habe in jedem Fach sog. CANS von ihnen erhalten (Zusammenfassungen), welche mir sehr geholfen haben, da ich nicht immer ganz mitgekommen bin. Die Professoren sind auch sehr hilfsbereit, man kann sie immer persönlich und per eMail mit Fragen konfrontieren.

	<p>Ich empfehle, dass man sich am Anfang der Kurse bei den Professoren persönlich vorstellt.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität von Windsor ist sehr gut. Michelle hat echt alles im Griff und steht immer zur Hilfe bereit, von Anfang bis Schluss.</p> <p>Ich hatte einen Mentor, welche von Windsor war und Law studierte. Sie konnte auch ganz viele Informationen über das Leben in Windsor geben (Shopping, Brunch, Clubs, Games, etc.).</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Leben in einer Residence auf dem Campus ist teuer .Aber das ist in Canada anscheinend normal. Die Bücher sind teuer. Michelle hilft den exchange students, an second hand Bücher zu kommen. Frage auch die canadischen Studenten. Es gibt viele Facebook –Seiten, denen man beitreten kann, um an Bücher zu kommen.</p> <p>Das Leben in Windsor selbst ist viel günstiger als in der Schweiz. Ich wohnte in Mac Hall und hatte somit ein Meal Plan, somit gab ich nur ausserhalb vom Campus Geld aus.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Kulturell hat Windsor selber hat nicht wirklich viel zu bieten. Aber von der Uni aus kann man vieles tun. Da ist man auf sich selbst angewiesen und muss selbst etwas organisieren. Was von der Uni einmal im Semester organisiert wird ist ein Trip zu den Niagara Falls und ein Hockey Spiel in Detroit.</p> <p>Bezüglich Sport hat die Uni viel zu bieten: Gym, Tanzen, Sportkurse, Mannschaftssport, etc... hier gibt's für jeden was!</p> <p>Am Wochenende geht man meistens Downtown. Dort hat es einige Bars und auch ein paar gute Nightclubs. In manchen Nightclubs gibt es auch Studentennächte.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Universität von Windsor ist älter als die Universität in Luzern. Der Campus ist dafür viel grösser. Mir hat das Campus Leben sehr gefallen. Was ich auch sehr schätzte war der Kontakt zu den Professoren. Dadurch, dass es nicht wie in Luzern einfach eine Vorlesung war, sondern man sich auch oft beteiligen musste, kannte man sich untereinander. Die Prüfungen sind mit denen in Luzern zu vergleichen.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich wollte mal an einer anderen Uni studieren (Tapetenwechsel), sehen wie das Rechtssystem in einem anderen Land funktioniert (Common Law) und auch wollte ich schon immer nach Canada reisen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>